

ZaC-Index

Zahlungserfahrungen Creditreform

Frühjahr 2007

Creditreform

Aktuelle Angaben zum Zahlungsverhalten in Deutschland

Zahlungsverhalten verbessert sich – ZaC-Index erreicht Höchststand

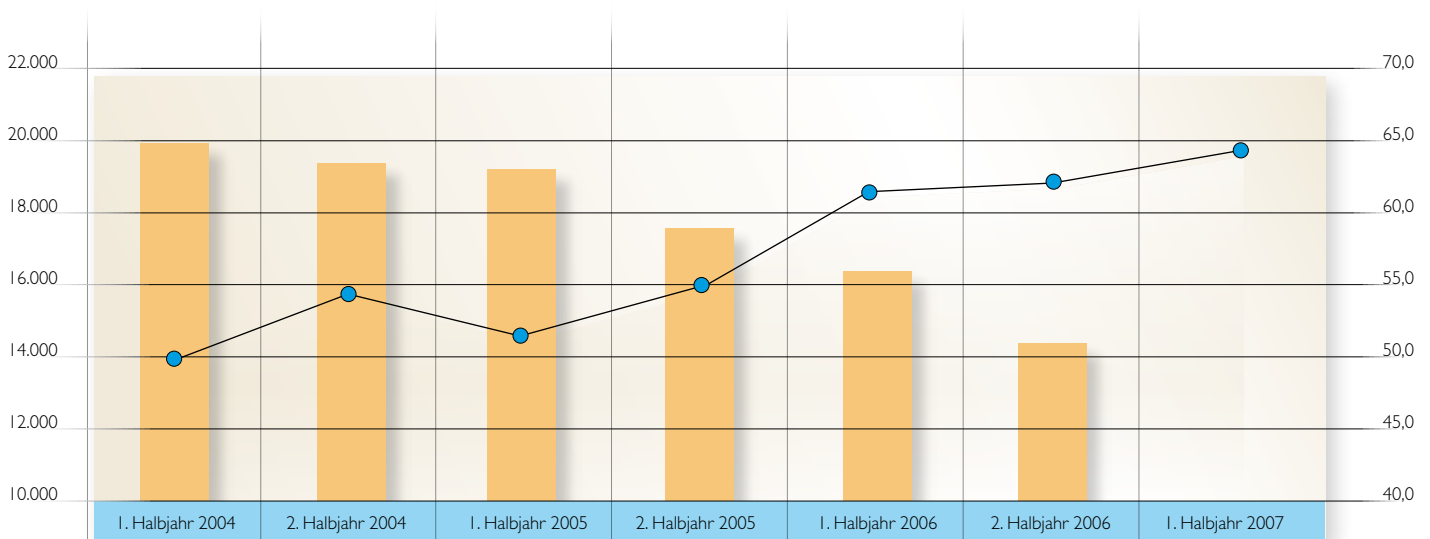


Abbildung 1 | Creditreform ZaC-Index und Unternehmensinsolvenzen

Unternehmensinsolvenzen (linke Skala)
Creditreform ZaC-Index (rechte Skala)

I Einleitung

Das Jahr 2006 war mit einem Wirtschaftswachstum von 2,8 Prozent eines der konjunkturell besten seit der Wiedervereinigung. Im Zuge der deutlich verbesserten Umsatz- und Ertragslage sank die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Gesamtjahr um bemerkenswerte 17 Prozent auf 30.680. Ein Grund für diese positive Entwicklung dürfte auch das verbesserte Zahlungsverhalten der Kunden sein. Eine These, die der enge Zusammenhang in den Entwicklungen des Creditreform ZaC-Index (ZaCX) und den Unternehmensinsolvenzen belegt. Die Erfassung von Veränderungen im Zahlungsverhalten liefert somit einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung von Liquiditätsproblemen und lässt Aussagen über die künftige Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen zu.

Gerade kleine und mittelständische Betriebe gelten im Hinblick auf ihre Eigenkapitalquote nach wie vor als unterkapitalisiert. Ein verspäteter Zahlungseingang oder gar ein Forderungsausfall kann so eine akute Liquiditätskrise zur Folge haben. Die Entwicklung des ZaCX zeigt, dass sich seit dem ersten Halbjahr 2005 eine kontinuierliche Verbesserung des Zahlungsverhaltens beobachten lässt (Vgl. Abb. 1). Zum einen profitieren die Kunden der Mittelständler vom allgemeinen Wirtschaftsaufschwung und begleichen ihre Rechnungen wieder pünktlicher. Zum anderen stärkt die verbesserte Umsatz- und Ertragslage die Eigenkapitalbasis der kleinen und mittleren Unternehmen. Im Gleichschritt mit dieser Entwicklung sinken die Insolvenzzahlen.



2 Aktuelle Lage

Im Frühjahr 2007 sind die Zahlungserfahrungen der mittelständischen Betriebe positiver als noch 2006. Der Creditreform ZaCX legt gegenüber vergangenem Herbst um rund drei Punkte zu und erreicht mit 64,5 Punkten seinen bisherigen Höchststand. Damit setzen sich die positiven Trends sowohl beim Zahlungsverhalten der Kunden als auch bei den mittelständischen Unternehmen selbst fort.

Abbildung 2 | Creditreform ZaCX für den Mittelstand

Creditreform ZaCX	Note	Bewertung
64,5 (61,9)	3-	Durchschnittliches Zahlungsverhalten

2.1 Einzelkomponenten

Ein Blick auf die Entwicklung der einzelnen ZaCX-Komponenten macht deutlich, wo der jüngste Anstieg herrührt.

Abbildung 3 | Zahlungsklima

Teilindex	Wert	Punkte	Note
Zahlungsklima	+36,9 (+29,2)	68,5 (64,6)	3

Eine deutliche Verbesserung zeigt die Komponente Zahlungsklima, die die allgemeinen Zahlungserfahrungen der Mittelständler mit ihren wichtigsten Kunden beschreibt. Hier vergeben die kleinen und mittleren Betriebe häufiger als noch im vergangenen Halbjahr ein sehr gut oder gut. Der Teilindex erreicht somit einen Wert von +36,9, was einer Punktzahl von 68,5 entspricht.

Abbildung 4 | Zahlungsziel

Teilindex	Wert	Punkte	Note
Zahlungsziel	75,0 (70,7)	75,0 (70,7)	2-

Ein weiterer Grund für den aktuellen Anstieg des Creditreform ZaCX liegt darin, dass drei Viertel der Kunden ihre Rechnungen innerhalb von 30 Tagen bezahlen. Vor einem halben Jahr gaben das lediglich 71 Prozent der Mittelständler an. Diese Entwicklung lässt den Teilindex Zahlungsziel auf einen Punktestand von 75 klettern. Ein weiteres Indiz für das verbesserte Zahlungsverhalten: Im Durchschnitt vergehen knapp 14 Tage zwischen Zahlungstermin und dem tatsächlichen Eingang der Zahlung. Der Punktestand der Komponente Überfälligkeit in Tagen steigt im Vergleich zum vergangenen Halbjahr leicht auf 54,2.

Abbildung 5 | Überfälligkeit in Tagen

Teilindex	Wert	Punkte	Note
Überfälligkeit in Tagen	13,8 (13,9)	54,2 (53,7)	4

Eine erfreuliche Entwicklung ist auch bei den Forderungsverlusten zu verzeichnen. Aktuell verzeichnen 44,5 Prozent der kleinen und mittleren Betriebe keine oder nur minimale Forderungsverluste. Allerdings sind bei gut 14 Prozent der Unternehmen Forderungen in beträchtlicher Höhe (über ein Prozent des Umsatzes) ausgefallen. Hieraus ergibt sich für den Teilindex Forderungsverluste ein Saldo von +30,2 und ein Punktestand von 65,1 (Herbst 2006: 64,6 Punkte).

Abbildung 6 | Forderungsverluste

Teilindex	Wert	Punkte	Note
Forderungsverluste	+30,2 (+29,3)	65,1 (64,6)	3

2.2 Branchenüberblick

Die Unternehmen der Grundstoffindustrie beurteilen das allgemeine Zahlungsklima zurzeit am besten. Mit 55,9 Prozent schätzt eine Mehrheit der Grundstoffbetriebe das aktuelle Zahlungsklima sehr gut oder gut ein. Lediglich ein Zehntel (9,8 Prozent) bewertet das Zahlungsklima mit mangelhaft oder ungenügend. Der Saldo aus positiven und negativen Beurteilungen steigt damit auf +46,1. Einen deutlichen Sprung bei der Bewertung des allgemeinen Zahlungsklimas machen die konsumnahen Dienstleister – wie das Gastgewerbe. Hier legt das Zahlungsklima innerhalb eines halben Jahres um 16,4 Zähler zu und erreicht mit +42,1 den bislang besten Wert in dieser Branche. Auf breiter Front verbessert sich das Zahlungsklima im Frühjahr 2007 auch im Einzelhandel und der Metall- und Elektrobranche. Im Gegensatz dazu bewerten die Betriebe aus der Bauwirtschaft das allgemeine Zahlungsklima schlechter als noch in der zweiten Jahreshälfte 2006. Nur 39,4 Prozent der Baubetriebe bewerten das Zahlungsverhalten ihrer Kunden positiv, während fast jedes neunte Unternehmen (11,0 Prozent) dem aktuellen Zahlungsklima schlechte Noten gibt. Noch etwas schwächer schätzen die Unternehmen aus der Konsumgüterbranche das Zahlungsklima im ersten Halbjahr 2007 ein. Der Saldo aus positiven und negativen Beurteilungen erreicht hier nur +24,8.

Im ersten Halbjahr 2007 steht der Teilindex Zahlungsziel im Einzelhandel sowie in der Konsumgüterbranche am höchsten. Fast 83 Prozent der Einzelhändler geben an, dass die Kunden weniger als einen Monat Zahlungsziel in Anspruch nehmen. Das sind immerhin acht Prozentpunkte mehr als im Durchschnitt der Gesamtwirtschaft. Von solch hohen Werten können die Unternehmen der Chemiebranche und des Logistiksektors nicht

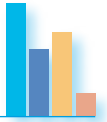


Abbildung 7 | Creditreform ZaCX im Branchenüberblick

Branche	Creditreform ZaCX		Zahlungsklima		Zahlungsziel		Überfälligkeit in Tagen		Forderungsverluste	
	Punktzahl	Note	Wert	Punktzahl	Wert	Punktzahl	Wert	Punktzahl	Wert	Punktzahl
Bauwirtschaft	60,6 (60,4)	3-	+28,4 (+31,3)	64,2 (65,7)	70,4 (72,5)	70,4 (72,5)	14,8 (15,1)	50,7 (49,8)	+24,4 (+8,3)	62,2 (54,1)
Chemie	67,4 (69,7)	3	+41,4 (+47,2)	70,7 (73,6)	58,5 (72,1)	58,5 (72,1)	11,8 (12,0)	60,6 (60,1)	+61,2 (+52,7)	80,6 (76,3)
Einzelhandel	66,5 (61,3)	3	+39,7 (24,7)	69,9 (62,4)	82,8 (75,7)	82,8 (75,7)	13,2 (14,3)	55,9 (52,5)	+30,8 (+35,6)	65,4 (67,8)
Großhandel	67,1 (63,9)	3	+40,4 (+31,3)	70,2 (65,7)	75,3 (70,8)	75,3 (70,8)	12,5 (12,6)	58,3 (58,0)	40,0 (+31,9)	70,0 (65,9)
Grundstoffe	67,5 (61,7)	3	+46,1 (+27,2)	73,0 (63,6)	79,4 (79,5)	79,4 (79,5)	13,2 (13,6)	56,2 (54,5)	+22,8 (+10,9)	61,4 (55,5)
Konsumgüter	62,2 (62,1)	3-	+24,8 (+27,9)	62,4 (64,0)	82,2 (62,9)	82,2 (62,9)	12,7 (13,1)	57,7 (56,5)	+8,6 (+37,1)	54,3 (68,6)
Konsumnahe Dienstleistungen	64,7 (58,9)	3-	+42,1 (+25,7)	71,1 (62,8)	78,9 (71,0)	78,9 (71,0)	15,0 (15,7)	50,0 (47,5)	+25,9 (+22,5)	63,0 (61,2)
Metall und Elektro	66,6 (63,5)	3	+39,2 (+28,0)	69,6 (64,0)	71,5 (66,8)	71,5 (66,8)	12,4 (12,3)	58,8 (59,2)	+40,0 (+41,9)	70,0 (70,9)
Unternehmensnahe Dienstleistungen	64,7 (62,1)	3-	+39,3 (+30,8)	69,7 (65,4)	75,4 (70,7)	75,4 (70,7)	13,9 (13,9)	53,6 (53,8)	+25,2 (+23,7)	62,6 (61,9)
Verkehr und Logistik	61,2 (59,4)	3-	+28,4 (+21,8)	64,2 (60,9)	60,9 (69,5)	60,9 (69,5)	14,9 (15,3)	50,3 (49,1)	+42,0 (+63,4)	71,0 (81,7)
Gesamtwirtschaft	64,5 (61,9)	3-	+36,9 (+29,2)	68,5 (64,6)	75,0 (70,7)	75,0 (70,7)	13,8 (13,9)	54,2 (53,7)	+30,2 (+29,3)	65,1 (64,6)

in (): vergangenes Halbjahr; **blaues Feld:** Klassenbestser; **rotes Feld:** Klassenschlechtestser

reden: Lediglich 58,5 Prozent der Chemieunternehmen und 60,9 Prozent der Betriebe aus der Logistikbranche verbuchen den Zahlungseingang innerhalb von 30 Tagen.

Die mit der ausstehenden Summe gewichtete durchschnittliche Überfälligkeit einer Rechnung (gemessen in Tagen) ist eine wichtige Kennzahl für die Bewertung des Zahlungsverhaltens. Aktuell liefert ZaC, der Creditreform Pool für Zahlungserfahrungen, einen positiven Trend: Bei konsumnahen Dienstleistern und im Verkehrs- und Logistiksektor liegen zwischen Zahlungsziel und dem tatsächlichen Eingang der Zahlung im Durchschnitt 15 Tage. Traditionell vergeht bei den Bauunternehmen mehr Zeit, bis eine Rechnung beglichen wird. Mit lediglich 11,8 Tagen zahlen die Betriebe der Chemiebranche am schnellsten. Erfreuliche Tendenz: Im Vergleich zum letzten Halbjahr ist, mit Ausnahme der Metall- und Elektrobranche, in allen Branchen eine Verbesserung zu erkennen.

Forderungsausfälle sind auch im ersten Halbjahr 2007 ein Problem für viele mittelständische Unternehmen. Besonders unter ausgefallenen Forderungen haben die Betriebe aus der

Konsumgüterindustrie zu leiden. 26,5 Prozent der Unternehmen müssen Forderungsverluste von mehr als einem Prozent des Umsatzes verkraften, während sich 35,2 Prozent über keine oder nur minimale Ausfälle freuen dürfen. Für den Saldo bedeutet dies einen aktuellen Wert von gerade +8,6. Die Bauwirtschaft kann die rote Laterne aus dem vergangenen Halbjahr diesmal abgeben. Der Saldo verbessert sich um mehr als 16 Zähler auf +24,4. Mit Abstand am positivsten bewerten die Chemieunternehmen die Problematik der Forderungsausfälle. Der Saldo aus keinen und massiven Ausfällen (mehr als ein Prozent des Umsatzes) beträgt hier stolze +61,2. Damit ist er mehr als doppelt so hoch wie im Schnitt der Gesamtwirtschaft.

3 Ausblick

Insgesamt ist ein positiver Trend unverkennbar: Infolge des verbesserten Zahlungsverhaltens der Kunden können sich mittelständische Unternehmen besser gegen Insolvenzanfälligkeit wappnen. Für die nahe Zukunft dürften weiterhin leicht abnehmende Insolvenzzahlen zu erwarten sein.



Methodik

Der Creditreform ZaC-Index (ZaCX) bildet das Zahlungsverhalten der Kunden mittelständischer Unternehmen anhand einer Punkteskala von 0 bis 100 ab. Dabei symbolisiert ein höherer Wert ein besseres Zahlungsverhalten.

Grundlage der halbjährlichen Berechnung des ZaCX sind zwei Datenquellen: Der Zahlungserfahrungspool ZaC von Creditreform, in dem inzwischen 57 Millionen branchenübergreifende Zahlungserfahrungen vorliegen, sowie die Creditreform Mittelstandsumfrage, die im Frühjahr und Herbst unter 4.000 Unternehmen durchgeführt wird.

Vier Komponenten bzw. Einzelindizes bilden den ZaCX: Zum einen die mit dem ausstehenden Betrag gewichtete durchschnittliche Überfälligkeit einer Zahlung in Tagen (Überfälligkeit in Tagen), die das Zahlungsverhalten in einer spezifischen Branche widerspiegelt. Zweitens das allgemeine Zahlungsverhalten der Kunden (Zahlungsklima) und drittens

die von den Kunden in Anspruch genommenen Zahlungsziele (Zahlungsziel). Die Komponenten Zahlungsklima und Zahlungsziel bündeln dabei die Zahlungserfahrungen der mittelständischen Wirtschaft mit öffentlichen und privaten Kunden. Die vierte und letzte Komponente bewertet den Anteil ausgefallener Forderungen am Gesamtumsatz (Forderungsverluste). Die jeweiligen Werte der Einzelkomponenten werden auf eine Skala von 0 bis 100 Punkten übertragen. Die Addition der vier Werte ergibt schließlich den Creditreform ZaCX. Dabei werden die Teilindizes mit unterschiedlichen Gewichtungen versehen. Die Variable Zahlungsklima besitzt mit 50 Prozent das höchste Gewicht, gefolgt von Überfälligkeit in Tagen mit 30 Prozent. Die Komponenten Zahlungsziel und Forderungsverluste gehen jeweils mit einem Gewicht von einem Zehntel in den Index ein.

Notenskala

Punkte	100-95	94-90	89-85	84-80	79-75	74-70	69-65	64-60	59-55	54-50	49-0
Note	I	I-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	5

Die nächste Ausgabe des ZaC-Index erscheint Mitte Oktober

Verband der Vereine Creditreform e.V.

Wirtschaftsforschung
Dr. Hardy Gude
Hellersbergstr. 12
D - 41460 Neuss

Tel.: +49 (0)2131 / 109-172
Fax: +49 (0)2131 / 109-176
E-Mail: presse@creditreform.de
www.creditreform.de

Wenn Sie weitere Informationen zur Bewertung von Zahlungserfahrungen oder zur Teilnahme am ZaC-Datenpool wünschen, richten Sie Ihre Anfrage bitte an:

zahlungserfahrungen@creditreform.de